

LUCITE® 503 Impregnation**Produktbeschreibung**

Beschreibung und Einsatzgebiete	Lösemittelhaltiger Imprägniergrund zum vorbeugendem Schutz vor holzzerstörenden Pilzen (gemäß EN 113), Bläue (gemäß EN 152) und Schimmelbefall (gemäß EN 15457) für alle Maßhaltigkeiten und statisch nicht beanspruchten Hölzern ohne Erdkontakt. Geeignete Untergründe: Zäune, Verbreterungen, Pergolen, Tore, Fenster und Türen.
GISCode	HSL10 Holzschutzmittel, lösemittelbasiert, aromatenfrei
VOC-Kategorie	Lb - Lösemittelbasierend, h - Bindende Grundierungen
VOC-Gehalt (EU)	750 g/l
Technisches Merkblatt	https://www.doerken.com/de/de/content/preview/31719/file/TDS_LUCITE%C2%AE%20503%20Impregnation_DE_DE_2023.02.27.pdf

Inhaltsstoffe

Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromatengehalt, Salze organischer Säuren mit den Metallen: Lithium und Zirkonium, 2-Pentanonoxim, Holzschutzmittel: 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat
Aromatische Kohlenwasserstoffe	kein Rezepturbestandteil
Weichmachergehalt nach VdL-RL 01	-
Wirkstoffe zum Lagerungsschutz	kein Rezepturbestandteil
Wirkstoffe zum Beschichtungsschutz	kein Rezepturbestandteil
Holzschutzmittel, Produktart 8	3-Iod-2-propynylbutylcarbammat
Blei, Cadmium, Chrom VI	< 0,1%, Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen, keine Verwendung bei der Herstellung
CMR-Stoffe der Kategorien 1A und 1B	kein Rezepturbestandteil
PBT und vPvB – Stoffe	kein Rezepturbestandteil
Ozonschädigende Stoffe	kein Rezepturbestandteil

Prüfzeugnisse / Zertifikate

Französisches Emissionslabel auf Grundlage der ISO 16000	nicht geprüft
--	---------------

LUCITE® 503 Impregnation

Prüfberichte, Gutachten, Dienstleistungen	Allergikerberatung Angaben zum Brandverhalten BNB Zertifizierung nach BN 1.1.6 Einstufung nach Schweizer Umwelt Etikette Emissionsverhalten Indirekten Kontakt mit Lebensmitteln Konformitätsbescheinigung Reinigungsfähigkeit / Desinfektionsmittelbeständigkeit RoHS-Konformität Sichere Verwendung Zertifizierungen
---	--

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

Produktgruppen	HOLZSCHUTZMITTEL FÜR NICHTTRAGENDE BAUTEILE UND HOLZFENSTER
VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG	<750 g/L
Umweltkennzeichen "Blauer Engel"	nein
Verdünnbarkeit mit Wasser	nein
DGNB-Qualitätsstufen	Innenliegende nichttragende Bauteile: Das Produkt darf nicht verwendet werden! Außenliegende nichttragende Bauteile: DGNB Qualitätsstufen 1 und 2 = Verkehrsfähiges Biozidprodukt nach VO 528/2012/EG * Holzfenster: DGNB Qualitätsstufen 3 und 4 = Verkehrsfähiges Biozidprodukt nach VO 528/2012/EG *

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

Schadstoffvermeidung in Baumaterialien gemäß QNG-Anforderungskatalog Anhangdokument 313

Einzelverbindungsgruppen mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften	kein Rezepturbestandteil
SVHC	<0,1%
VOC-Wert	Zeile: 10.3, BAUA-zugelassenes Biozidprodukt
QNG-Anforderungen an die Schadstoffvermeidung	erfüllt

Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen

BNB BN 2015 1.1.6

Produktgruppen	HOLZSCHUTZMITTEL FÜR NICHTTRAGENDE BAUTEILE UND HOLZFENSTER
VOC Wert (BNB)	Dokumentation und BAUA-zugelassenes Biozidprodukt
Reproduktionstoxische Phtalate	<0,1%
Qualitätsstufen (BNB)	Qualitätsniveau 1 - 3, 50 Pkt.

LUCITE® 503 Impregnation**Angaben zur Eignung nach LEED 2009**

Produktgruppe	Clear Wood Finishes, Varnish
VOC-Limit	275 g/l of product minus water
Limit erfüllt	nein
Recyclinganteil	keiner
Schnell nachwachsende Rohstoffe	keine
Regionale Materialien	Keine Angaben
Produktionsort	Wetterstr. 58, 58313 Herdecke
Tierversuche	nein

Die Dörken-Gruppe

Politik der Dörken-Gruppe	„Dörken schützt Werte “ steht immer für qualitativ hochwertige Güter und Leistungen, in denen wir auch in Zukunft unsere Marktchancen sehen. Selbstverständlich gilt dieser Leitsatz auch für den Schutz der Umwelt und der Menschen.
Qualitäts- und Umweltmanagement	Die Unternehmen der Dörken-Gruppe sind nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Zusätzlich erfüllen sie die strengen Anforderungen des sogenannten Öko-Audits (EMAS).